

**Dr. Henning Höppner**

**Äpfel, Birnen und Frau Conrad**

*Zu der Presseerklärung der FDP-Landtagsabgeordneten Frau Conrad erklärt der bildungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Dr. Henning Höppner:*

Es ist richtig, dass die schwarz-gelbe Koalition in Düsseldorf auch nach fünf Jahren verkürzter Schulzeit zum Abitur noch immer nicht in der Lage ist, die Schülerinnen und Schüler sinnvoll zu entlasten. Die SPD NRW hat deshalb in ihrem Wahlprogramm eine Wahlfreiheit zwischen G8 und G9 gefordert.

Nordrhein-Westfalen ist ein dicht besiedeltes Flächenland mit 518 zum Teil sehr großen Gymnasien in Ballungszentren; die Voraussetzungen für eine Wahlfreiheit zwischen Schulen, aber auch innerhalb von Schulen sind damit vollkommen andere als in Schleswig-Holstein; bei uns wären parallele G8- und G9-Züge an derselben Schule, wenn überhaupt, nur unter extrem hohen Personalaufwand organisierbar und gingen zu Lasten der Unterrichtsversorgung anderer Schulen.

Ein entscheidender Unterschied ist, dass es in NRW keine Gemeinschaftsschulen gibt, an denen die G9-Alternative angeboten wird. Diese aber sichern bei uns die Wahlfreiheit für Eltern und Schüler; sie werden ab Herbst die verbreitetste weiterführende Schulart sein.

Frau Conrad sollte nach einem halben Jahr gelernt haben, dass sie Abgeordnete in Schleswig-Holstein und nicht in Nordrhein-Westfalen ist. Kieler Äpfel kann man nicht mit Düsseldorfer Birnen vergleichen!